Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Meisterkurs vom 22.10.–29.10.2017 an.

Teilnehmer/In

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Instrument: _____

Hochschule: _____

Musikschule: _____

Musikgymnasium: _____

Erziehungsberechtigte bei Teilnehmer unter 18 Jahren

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte eine Reservierung für Übernachtung: ❒ ja ❒ nein

Studenten: 250,- € | Schüler: 175,- €
In dieser Gebühr sind die Kosten für Unterricht, Mittag- und Abendessen und Korrepetition enthalten.
Teilnahmegebühr bitte bis zum 03.10.2017 auf das Konto der Musikschule überweisen.

Verwendungszweck: Kurs 10/2017 | Sparkasse MOL
BIC: WELADED1MOL | IBAN: DE75170540403000459129

Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme für den gesamten Zeitraum des Kurses.

---------- ----------
Ort, Datum Unterschrift/Erziehungsberechtigte/r

Musikschule Hugo Distler e.V. | Bahnhofstraße 39 | 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341 - 475459 | Fax: 03341 - 422863
e-Mail: ms-hd@gmx.de | Web: www.musikschule-hugo-distler.de

Dozentenvorstellung

Prof. Werner Tast

Prof. Werner Tast ist langjähriger Solo-floetist der Komischen Oper Berlin und Professor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin für Flöte und Kammermusik. Tast veranstaltet Workshops zu Themen wie: Interpretationen und Spieltechniken auf der Flöte in der Musik des 20. Jahrhunderts in Japan, USA und Kuba.
Mehrere Jahre war er Soloflötist im Orchester der Bayreuther Festspiele und Konzertsolist wie auch Kammermusiker in vielen Ländern Europas, Japan und den USA.
Zahreiche Schallplatten und CD-Produktionen wurden aufgenommen z.B. Mozart's Flötenkonzerte, Händel's Flötensonaten, Französische Flötenmusik, Flöte im Salon und viele Werke des 20. Jahrhunderts. Tast ist Gründungsmitglied der 14 Berliner Flötisten. Seit vielen Jahren ist er auch als Maler tätig. Derzeit unterrichtet Prof. Werner Tast als Gastprofessor an der UdK Berlin.

Prof. Petr Skusnichenko

Prof. Peter Skusnichenko, Dekan der Gesangsfakultät des Moskauer Tschaikowski Konservatoriums. In den Jahren 1977–1982 war Peter Skusnichenko Solist am berühmten Bolschoi Theater tätig.
Prof. Skusnichenko gewann mehrere internationale Wettbewerbe wie den intern. Gesangswettbewerb in Touluse (Frankreich), den Viotti Wettbewerb (Italien) und ist Preisträger des Moskauer Tschaikowski Wettbewerbes.
Seit 1980 unterrichtet er als Professor am Tschaikowski Konservatorium Moskau. Als Juror und Gesangssolist führte es ihn auf große intern. Bühnen und Wettbewerbe in Deutschland, Italien, Finnland, Frankreich, Japan, China, Südkorea und den USA. Prof. Skusnichenko ist Vorsitzender des wissenschaftlichen Rates für Gesang beim Bildungsministerium Russlands.

Prof. Olga Zolotareva

Olga Zolotareva studierte am Moskauer Staatlichen Konservatorium und schloss dort 1982 das Fach Violine mit Auszeichnung ab. Nach ihrem Abschluss konzertierte sie als Solistin mit der Minsker Philharmonie, dem Kammerorchester und dem Staatlichen Konservatorium zusammen. 1996 trat Olga Zolotareva die Stelle als Konzertmeisterin des Ensembles „Prima la musica" an. Olga Zolotareva ist Preisträgerin mehrerer intern. Wettbewerbe. Seit 1999 unterrichtet sie als Professorin am Konservatorium der Universität in Gent. Als Jurorin ist O. Zolotareva ständig bei internationalen Wettbewerben gefragt.

Musikschule Hugo Distler e.V.

Anerkannte Musikschule des Landes Brandenburg

MÄRKISCHE MUSIKTAGE

22.10 – 29.10.2017

Ausschreibung: Meisterkurs mit Musikwettbewerb für

Violine, Querflöte, Gesang/Vokalensemble

Preisträgerkonzert als Solist mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt

Bahnhofstraße 39 • 15345 Eggersdorf • Tel.: 03341-475459
Fax: 03341-422863 • ms-hd@gmx.de • musikschule-hugo-distler.de

Stadtwerke Strausberg GmbH

SINFONIMA®
Für Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten
Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Wolfgang Seidlitz
Senefelder Str. 5 · 15370 Fredersdorf
Tel. 03 34 39. 7 69 79

Märkische Musiktage 2017 – Meisterkurs und Musikwettbewerb für Kursteilnehmer

Ablauf Meisterkurs mit Wettbewerb

Der Meisterkurs verpflichtet nicht zur Teilnahme am Musikwettbewerb. Die Literatur für den Meisterkurs ist frei wählbar.
Die Anreise erfolgt individuell. Für die Dauer des Wettbewerbs können auf Wunsch Zimmer bzw. preiswerte Hotels empfohlen oder gebucht werden.

Beginn:
Sonntag, 22.10.2017, 15:00 Uhr
- Eröffnungskonzert der Professoren im Saal der Musikschule mit anschließender Ablaufbesprechung des Meisterkurses

Ablauf:
Montag bis Donnerstag/Freitag
- intensiver Unterricht bei den Professoren, eigenständiges Üben, Korrepetition

Freitag ab 09:30 Uhr
Durchführung des Wettbewerbes
- in allen Fächern findet ein Wettbewerbdurchgang statt; genaue Zeitpläne werden während des Wettbewerbs noch bekanntgegeben

Abschluss- und Preisträgerkonzerte:
Freitag, 27.10.2017, 19:00 Uhr
- Abschlusskonzert der Kursteilnehmer im Saal der Kreismusikschule Märkisch-Oderland in Strausberg

Samstag, 28.10.2017, 19:00 Uhr
- Abschlusskonzert der Kursteilnehmer in der Schlosskirche Altlandsberg

Sonntag, 29.10.2017 16:00 Uhr
- Preisträgerkonzert des Musikwettbewerbes mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt im Kulturhaus Seelow

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss: 01.09.2017
Bewerbung: Anmeldeformular per Post, E-Mail oder Internet

Anerkennung der Bedingungen

Der Teilnehmer erkennt mit seiner Unterschrift auf dem Bewerbungsformular die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen sowie die Entscheidung der Jury als verbindlich an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmegebühr

Für Studenten: die Teilnahmegebühr für den Meisterkurs inkl. Anmeldung für Wettbewerb von 250,-€ müssen spesenfrei für den Empfänger bis spätestens 03.10.2017 überwiesen werden.

Schüler bezahlen den Unkostenbeitrag von 175,-€. Die Kontodaten befinden sich auf der Anmeldung. Eine Rückerstattung erfolgt nur in Ausnahmefällen z.B. bei Krankheit. In der Teilnehmergebühr sind die Kosten für die Verpflegung der Kursteilnehmer (Frühstück, Mittag, Abendessen) enthalten.

Anforderungen

Für alle Teilnehmenden des Wettbewerbes gilt: Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind in der Regel zugelassen, Ausnahmen regeln die jeweiligen Kategorieanforderungen.

MUSIKWETTBEWERB FÜR MUSIKSCHÜLER
Für die Kategorie Querflöte und Violine gilt:

Schüler	Anforderung	Auftrittszeit
Musikschüler Gr. A (geb. 2004 und jünger)	mind. 2 vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mind. 2 unterschiedl. Epochen	10 – 15 Min.
Musikschüler Gr. B (geb. 1999 bis 2003)	mind. 3 vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mind. 2 unterschiedl. Epochen	15 – 20 Min.

Für die Kategorie Gesang/Vokalensemble gilt:

Musikschüler Gr. A (geb. 2004 und jünger)	mind. 2 Werke/Lieder oder Arien aus unterschiedlichen Epochen	5 – 10 Min.
Musikschüler Gr. B (geb. 1999 bis 2004)	mind. 3 Werke/Lieder oder Arien aus 2 unterschiedlichen Epochen	10 – 15 Min.

INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB mit Preisträgerkonzert als Solist mit dem Brandenb. Staatsorchester Frankfurt
Folgende Pflichtstücke sind vorzutragen:

Für die Kategorie Violine gilt:

Schüler von studienvorbereitenden Instituten (Jahrgang 2002 und jünger)	J. S. Bach Konzert E-Dur BWV 1042 und mind. 1 Werk oder Satz aus einer anderen Epoche (auch aus höherer Altersgruppe möglich)
Schüler von studienvorbereitenden Instituten (Jahrgang 2001 u. älter)	W. A. Mozart Konzert D-Dur KV 211 komplett und mind. 1 Werk oder Satz aus einer anderen Epoche (auch aus höherer Altersgruppe möglich)
Studenten (Jahrgang 1992 und jünger)	Camille Saint-Saëns Introduction und Rondo Capriccioso in a-Moll Op. 28 komplett und mind. 2 Werke oder Sätze aus 2 anderen Epochen

Für die Kategorie Querflöte gilt:

Schüler von studienvorbereitenden Instituten (Jahrgang 2002 und jünger)	W. A. Mozart Andante C-Dur KV 315 (285e) komplett und mind. 1 Werk oder Satz aus einer anderen Epoche (auch aus höherer Altersgruppe möglich)
Schüler von studienvorbereitenden Instituten (Jahrgang 2001 und älter)	C. Stamitz Konzert G-Dur Op 29 komplett und mind. 1 Werk oder Satz aus einer anderen Epoche (auch aus höherer Altersgruppe möglich)
Studenten (Jahrgang 1992 und jünger)	W. A. Mozart Konzert G-Dur KV 313 komplett und mind. 2 Werke oder Sätze aus 2 anderen Epochen

Für die Kategorie Gesang gilt:

für alle	2 Opernarien der Klassik oder Romantik

* Den Kandidaten stehen offizielle Klavierbegleiter kostenlos zur Verfügung.

Erfolge

2016 fand das dritte Mal in der Musikschule Hugo Distler der intern. Meisterkurs für die Fächer Klavier, Gesang und Violine statt. Hochbegabte Studenten aus Russland, Belgien, Frankreich und Deutschland nutzten dankbar und mit viel Begeisterung die Gelegenheit, ihr Können unter Anleitung international anerkannter Lehrkräfte zu vervollkommnen und sich dem musikalischen Wettbewerb zu stellen.
Am 30.10.2016 erhielten die Preisträger des Wettbewerbs Gelegenheit, als Solisten gemeinsam mit dem Staatsorchester Frankfurt/O. aufzutreten. Dieses Konzert war nicht nur im Rahmen des Meisterkurses ein besonderes Ereignis sondern kann als kultureller Höhepunkt der Region bezeichnet werden. Dementsprechend war die Resonanz. Vor vollem Haus zeigten die jungen Künstler ihr Können. Nach dem Konzert waren im Publikum viele beeindruckte Stimmen zu hören, die von der hohen künstlerischen Perfektion der Darbietenden begeistert waren.

Preise

Die Preisträger erhalten ihre Prädikate in Form einer Urkunde mit kleineren Geld- und Sachpreisen, außerdem bekommen die Gewinner die Möglichkeit im Preisträgerkonzert mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt als Solisten aufzutreten.

Leistungsbewertung

Die Jury

- Vorsitzender: Alexander Braun, Direktor der Musikschule Hugo Distler e.V. und ehem. Cellist der Dresdner Philharmonie
- Prof. O. Zolotareva, Professorin für Violine am Konservatorium und der Universität in Gent
- Prof. J. Kittel, Professor für Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
- Prof. W. Tast, Professor für Querflöte an der UdK Berlin, ehem. Soloflötist der „Komischen Oper“ Berlin
- Prof. Peter Skusnichenko, Dekan der Gesangsabteilung und Professor für Gesang am Moskauer Tschaikowski Konservatorium

Die Jury behält sich vor, ob das gesamte Werk oder nur einzelne Sätze vom jeweiligen Gewinner im Abschlusskonzert mit Orchester gespielt werden. Die Entscheidungen der Jury können nicht angefochten werden.

Einverständniserklärung des Teilnehmenden

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb “MMT 2017“ aufgenommene Fotos, Musik- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Durchführung des Wettbewerbs und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet und genutzt werden. Diese Daten, Fotos sowie Musik- und Filmaufnahmen können auch online (Internet, E-Mail), offline (Print, Ton- und Bildtonträger) und in anderen Medien zu Zwecken der Werbung für den Wettbewerb zur Kommunikation und zur Dokumentation veröffentlicht werden.

Die Einhaltung der Wettbewerbsregeln liegt damit in der Verantwortung des Teilnehmenden. Die Teilnahmeberechtigung des Teilnehmenden und die Regelkonformität des vorgesehenen Programms unterliegen auf jeder der Wettbewerbsebenen einer eigenen Prüfung. Darüber hinaus behält sich die jeweilige Wettbewerbsleitung im Falle der Nichteinhaltung von Wettbewerbsregeln geeignete Maßnahmen vor, die ggf. zum Ausschluss führen können. In Zweifelsfällen, die die Ausschreibung betreffen, entscheidet der Projektleiter “MMT 2017.